fie bie Faffer die Treppe binab. Boben aus und fturgte rüdlings Das ichmere Sob fiel fo umglutgenblidlich eintrat.

intlastung bes Potsbomer Plages gentunnels unter ben Gleifen bes eine Berbindung gwiften Schönefieht, fieht jegt nichts mehr im

Muffeben erregt bier ber gebeim-n feiner Wohnung wurde geftern err von Deinhe erkhoffen aufgegestern abend Stameroben gegeninem gemalifamen Tode gemacht lt, ob Selbstmorb ober Berbrochen

Rufte ber Halbinfel Hela brachten junde gur Strede, barunter Tiere

er Meldung aus Toulon, wurden ihres auf dem Banzerschiff "Cau-ämenden Dantpf Ichwer verbrüht. nodmittag murben auf Anorder die Leiftungsfähigfeit der Ofi-Kilitärunfander von Paris in 12 n un ber Dfigrenge beforbert. biefes Caperiment nichts bemeife, ch Pferde, Ariegematerial ulm. 30

find eine blidbrige Frau und ihr orben. Gie hielben eine weitlaufige feit 20 Johren im Reller bes bom gen. Die Ungläckliche war mit n und ing auf einem armietigen e hat vollkommen den Berjand unmenschlichen Zat liegt in Erd-

htbarer Churm berricht feit geftern rit 24 Stunden geht über Palernio-er Regen nieber. Glüdlicherweise nicht zu bellagen,

ichmebische Glenfin von Clauffen res verhaftet wurde, weil lie den Strauf in einem Briefe mit dem en von ärzelleben Gwachtern für rrenboule übermiefen.

Die hielige Prefie peroffentlicht bie Druille Biright in Danton in Stabililator undernammen bat. legten Schwierigfeiten ber Fluglright umfobr verfcbiebene Dole großer Gefcwinbigfeit, obne mit bes Meropians ju berühren. fein Glieichgemint wieber. Dit n foll jedermann unflande fein, in en Stunde bie Ganbhabung bes

werlich für ben rebofrionellen Teil und Angeigenteit Deine. Qucht, für pfel, fanntl, in Brebridy. Rotationnuterel Guibo Zeibler in Biebeich.

ankheiten

r, Masen, Darm, Rieren, Schwäckerungener, Versernieumatismus, Krasemeiben, Wegel, Verlagerung und ink. Blurarung, Nielakuat blareit behandelt in :: :: :: alt für Raturheilverfahren Wiedbaben, Roller-Articordi dajeir von b dis 11 Mar, von ionnings von b dis 10 Mar.

restrickte and Machan in allen Ausführungen.

Forben _ Großen meneste Alaston

Grofoles Lagar Natre von Mk 1406 1800

Schwenck Mühlgasse 11:13 Wiesbaden. "

3 Küffen

foin ift ein gories, meifien Geücht, mit rollaren, fugend-frischem Ausseben und ichonem Leint. Dies erzeugt

Stedenpferd-Selfe ible beite Lillenmild-Geife) Stud 50 A. Die Wirfung erhöht Taba-Gream

welcher rote und riffige Som weit imd fanmetweid modit. Ende 30 A. In Sochheim in der Amtsabethefe, in Blebrich b. A. Oppenbeimer, A. Arabb, G. Reibböler Wing., und drang Sametberhöhn. 300



Mitenauerstraße, (Sans DeCemer) sa & Limmer-wohning an vermicien. Nas balelbir over bei Dellemer Biebbaden, Busanratum i.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der | * | * | Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 4 mal wachentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sie Doltbezug nur Smuligen Erichernen, Die Sreitags-Hummer wird ber Samstog-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Ab., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Daul Jorfdidt in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber fofbuchdruckerei Guldo Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochheim: Jean Lauer.

Angeigenpreis: für bie ögefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pfu. Reklamezeile 25 Pig-

Freitag, ben 9. Januar 1914.

8. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Bezugspreis: monatlich 40 Dig. einicht.

Bringerfohn; ju gleichem Preife, aber

ohne Bestellgeld, nuch bei Doltbegug.

Befanutmachung.

Mititar-Reffemationen megen hauslicher Berbuitmille um Bereiung von ber Billitärpflicht bei ben biesighrigen Mufterungugescholten find alsbald im Rathouse einparrichen

Dochheim a. M., ben 8, Januar 1914. Die Bultgeivermultung. Mrgbacher.

Befonntmadung.

Die landwirrichaftlichen Betriebe-Unternehmer werben barnuf aufmertfam gemocht, bag ber Geftionsvorstund ben Beren Kreisbanmeifter mit ber Reviton ber biefigen landwirtschaftlichen Betriebe, besonbers ber Schrunen, binfichtlich ber Beochtung bei Unfall-Berhitungoporichriften beauftragt bat und biefe Revifion in Ruthe flattfindet.

Sodificini v. Mt., ben 8. Januar 1918.

Der Magifret. Urgbacher.

Freiwillige für bas 18. Urmerterps.

Bom 6. Jamuar 1914 ub tommen lich biefenigen jungen Leute, weiche im Sabre 1914 ber einem Truppenteile bes 18. Armeetorps als einfahrig ober mebriobrig Freiwillige eintreten wollen, an jebem Dienstog bis 10 Uhr normittags unter Borloge ber vorgeichriebenen Papiere in ben Rafernen ber betreffenden Truppen teile zur ärgilichen Untersuchung meiben

Wiesbaben, ben 31. Dezember 1913.

Der Rönigliche Bandrat. S. WY. L. M. 3221. non Deimburg.

Blieb veröffentlicht.

Dochheim a. M., ben S. Januar 1914.

Der Burgenneifter. Urabamer.

Detanutmodung

Die nüchfte Sprechftunde für unentgellliche Rechtsaustunft finbet am.

Mienteg, ben 19. Januar I. Ja., mittags 12 Uhr ju Bahnhofe bier frait.

Spochheim a. M., den 3. Januar 1914.

Der Magiftrat. Argbacher.

Befauntmadung.

Um Monteg, ben 12. Januar I. 36., vormittage 11 Ubr. faltt Herr Ernst Schwarz bier, sein Wohnbaue, Withelmstraße Ar. 10, im Ruthaufe zum Bertaufe aundieren.

Rodrheim a. DL, ben 5. Januar 1914.

Der Burgermeifter. Urgbacher.

1 Websillen mit Steite. 1 Salamer

Die Eigentunger werben erfindt innerhalb 6 Wechen ihre Rachte geltenb gu mochen.

Dochheim u. 38., ben fi. Januar 1914.

Die Hattgewermaltung. Argeacher.

Derftenerung der Dacht. u. Mietvertrage, fowie der Antomaten und Musifwerte.

A. 3m Monat Januar 1944 find ju verfteuern: 1. familice nach Tartiftelle 481 bes Stempelftenerarleges nom 3 . Inti 189 - hempeloflichtigen Bachtund Mieroertroge tauch die nur mündlich abge ichtofferent famte die Aiter. Bacht und Mieroer-troge, welche im Ralenberjahr 1913 in Geltung

Die noch Zariffielle tin bes genannten Gefebes fleu ruftideigen Automagen und niedunitden Mufit-

merte.

B. Die Berfreuerung bat zu erfolgen: au 1. hurch die dem Berpachter oder Bermieter ob-liegende Einretchung eines Bacht, und Mieturgeichniffied und Eingablung ber Steuer bei ben Hollitellen worr Stempelverteilern, welche auch die Formulare gu den Bergeichnten ungatgelblich verablolgen;

su 2. burch Unmelbung bes Automaten ober Mufit-werte feitens bes Gigentumers ober Ausnahers bei ber guttambigen Bollteile.

C. Richt ober nicht rechtzeitig bemirtte Berftenerung sieht Beftrafung noch fich.

Bollveilen wird bie alecaibige Beritenerung empfahlen.

Wiesbnben, ben 28. Dezember 1943. Ronigliches Sanptgollamt.

With peratienticht.

Dochelm u. III., den A. Januar 1914

Der Bürgermeiftet. Mrgbacher.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundichau.

Die Erdifnung der beiben ficuler bes Cundiags vollzog fich um Donneratig ohne die bei Eroffnung ber Sipungen nach Reu-mablen bergebrachte höfische Form. Wie man ichon vorber mußte. nahm ber Rolfer bie Erpf nung nicht perfonlich vor, fonbern hatte ben Ministerprafibenten u. Bethmann Sollmeg benit betraut. Gima 150 Mitglieber ber Abgeordneten und bes Gerrenhaufen hatten fich eingefunden. Unter den leigteren fab men einige Reu-ericheinungen, die erft aus Unfah bes Regierungsjudifdums ben Anijers in das Herrenhaus berufen werden find, u. a. den lang-jährigen Flibrer der Rationalliberalen im Abgeordnetenhaus, Schmiebing, und ben ehemoligen Rolonialfmatsfelretar Dernburg. Zuschauer sehlren, von einigen erotischen Diplomaten abgesehen, jatt vollhandig. Unter dem Thron, der die preußichen Embleme trog, tand der Abronselsel bedeckt. Es gab tein Aufziehen der Scholzgarditen, jondern aline weiteres Zeremoniell betraten turz nach 12 Uhr die Minister unter Führung des Ministerpräftbeiten von Belhmaun hollroeg im Cingelmarich, nach ber Unclemität geordnet, ben Ganl. Bahrend bie Minifter einmarfchierten, ordneten fich Die Abgeordmeien und die Gerrenhausmitglieber dem Thron gegenaber. Gerr n. Beitmann Sollmen bieb lints bes Thrones fichen, beherr it. Seinmath Hounes bleet this ore Lecture and the bank mit rubiger, last eintbinger Erimme bie Througer ab, die richts überroigenbes enthielt, vielmehr lediglich das Arbeitsprogramm bes Landtages umrit, das in feinen Grundslägen feis langem befannt ist. Die Abgeotherern horten die Througebe ohne jede Kundgebung an, mur an einer einigen Stelle, als von den wohlbitigen Folgen der guten preuhlichen Finanzolint die Rede war, machte fig so eines wie ein leise Bessellsgemurmel bemert-bar. Die der Ministerpräsident seine Robe bennbet hatte, brachte herrr u. Bebel-Biegberf ein breiloches Raiferhach uns.

Das dem Candinge vorgelegie Bohnungsgesch liellt in bem Urt. 1. Baugelonde, Rormen fur Die Bermendung ber Baugelanten in bewohnten Orten gemaft ben verichtebenen Mohnbedorfniffen in bewohnten Orten gemäh den verschiedenen Richnbederritigen und dem Bedorf an Freistächen auf und regett die Bestagnisse der auständigen Bedorden. Roch Art. 2 (Baupolizeiliche Korichtisten) kannen Bauordmungen erteilsen werden, die die danische und industrielle Bodenmuntligung somie die Hertsellung von Etrafjen in verschiedenen Gemeinden und Gemeindereilen unterschiedlich regen und Einflich auf das architectonische Bild der Etrafjenfronten nehmen. Urt. 3. Benugung der Gebäude, ichreibt dem Erfaß von Wohnungsordnungen für alle Orte mit mehr als 10000 Einwohnern vor, mehre die Be-Orie mit mehr als 10000 Einmohnern vor, weiche die Benugung von Gebauben zum Bobnen. Schlofen, bie buuliche In-ftanbhaltung, die Beiegungszaht ber Bobn- und Schlofenume, die Tremmung, ber Kanahaltungen, die Belchaffenbeit der Schlefraume für Dienstooten und Gewerkegehilfen, das Chambregarunken und Schleigengerwesen und die Beschaffenbeit von Urbeiterunierfün-ten regeln. Kach Urt. 4. Vohnungsaurlicht, mitten für die Gensch flöbte und tonnen für tieinere Gemeinden, nuch für mehrere, go meinfam Bohnungeninter errintet werben, benen auf Anerbnung des Regierungspraitbenten auch die Rachweitung fleinerer Beb-nungen zu übertragen ist. Herner mirb bier die Bohnungsauflicht geardnet. Die Schlichkeitimmungen nehmen die Schlöfter bes Ronigs und ber toniglichen Jamilie, bijentliche Gebäube und fiantlich beauflichtigte Angalten von dem Gelege aus, bem eine umfangreiche Begrunbung beigegeben ift.

Die flouigogeburtstogufrier in München.

Mind en 7. Jamer Die heutige Parade begann fofert nach bem Eintreffen des Rönigs auf bem Baradeplag nar ber Gloptothet. Der Ronig nahm, umgeben von ben Bringen bes Runigsbaufen, dem Ariegominister, ber Generalität und den frend-fandlichen Opthieren die Barade ab, die unter dem Kammando des Generalmajore u. Enbers ftanb. Der Borbeimarich erfalgte bei beitigem Schnesgestüber in Rempagnies, begib. Zugutalonnen, bir bertitenen Truppen ju Guft Rachmittage 2 Uhr mur in ben gabl-reichen Jammern ber Refibeng Gigle-Jumilientafel, wobei ber Aronpring in berglichen Worten einen Trinffpruch auf feinen Bater ausbrachte. — Die Burgerichaft Munchenn beging ben Geboristag ben Konigs mit einem Frimaht im althiliorischen Rathausfaale. ber in prachtvollen garmerichem Schmud prangte.

Erfolgreiche Gefechte ber Rameruner Edjuhtruppe

Berlin, 7. Banuar. Mus Ramerun ift forben bie bruhaliche Melbung bes Mouvernements eingegangen, bag der Lob bes Oberfeumants o Raben minnehr feine Buhne gefunden bat. Roven mar am 12. Ottober 1913 beim Morgeben gegen bas finei Togemariche nordweltisch von Rola am Sanga gelegene Durf Agufu, beifen Baupting Gobola ichon ber frangolichen Bermaltung bauernb Schmierigfeilen machte, von Eingeborenen burch einen Lungenichuft geteint morben, wührend bei berfeiben Ge-legenheit ber Begertarichter Dr. Geger burch einen Schuch in ben rechten Overfchentei vermundet wurde, Auf die Rachricht von dieten Greigniffen broch ber Leizer bes Begirte Mittel-Samgo-Lobane, Daupimann v. Politames, jofort von Moulli auf, um bie aufficiabifchen Dorfer ju unterwerfen und eraberte mit ber fechten Rempagnie der Schuftruppe am 18. Dezember bas Hauptdorf Uguitu nach harmadigem Wiberhande. Er begenn jojait bie Berlotgung ber Hiebenben Gegners. Auf unferer Gette murben zwei Golbaten vermunbet. Die Berliffe bes Gegnern find bebentend. Ein weiteres Bargeben icheint und gegen die Häupflingt nordlich und nordoftlich von Agulu erforderlich, soweit sie sich der Aufftandsbewegung anschlossen.

Atleine Mitteffungen.

Berbin. Rarb Wittellung einer parlamentarilden Vorreipon-berg wird bein Aundeurnt in nächlier Zeit eine Borloge gugeben, die die Berfegung einer Reihe von Orten in eine höhere Ortstliffe

Berlin, Bring Friedrich Leopold non Preichen, ber feit langerer Beit ielbend ift, mich auf Ammten ber Mergte ben Dies-Shrigen sjoffelelichteiten fern bleiben.

Beelin. Der unter bem Berbacht ben Gatienmorbes in Unterfuchungabaft im Grab befindliche Reichstantabgeordnete Graf Mietcygnoti bat fein Manbat jum Reichstage niebergelegt.

Berlin. Dem Stantefebreiler bes Musmartigen Amtes, Birt. Glebeimrat v. Jagow, wurde der Aronenorden 1. Klaffe und dem Unterfinatofefretur des Muswärtigen Antes, Mirti, Gelt, Begennnrat Jammermann, ber Stern gum roten Abterorben 2. Maffe mit Erchenlaub und Schwertern am Ringe verlieben.

Berlin. Anlagisch bes Regierungsjubilaums bes Kalfers find in 525 Straffallen megen Jamiberbandtung wegen die Joligeiege und bankigen Borfsbritten über indirette Reiche und Landenan-gaben, 612 Bertonen begrabet werben. Jaugelaum lind rund 2006 Mart Gelbitrate, 7211 Mart Werterjay und neun Monate und 25 Jane Gelfsmeile, 7211 Mart Werterjay und neun Monate und 25 Tage Gefüngeis eitaffen morben.

Abwanderung reichstandlichen Kapitals ins Ausland. Schon früher mar behauptet morden, daß elfaß-torbringische Rapusliften große Bermögensteile im Austand ichaften, um an dem Webrbeitrog ju fparen. Man batte bie Singoben nicht für gloubhalt ge-haften; jest murben fie com reichstanbilden Finnngemister Robter gelegentlich ber Giatobebatte in ber gweiten Rammer ju Strafburg

Minden, Bie ben "Münchener Revelten Andrichten" aus palitanischen Areien Rams telegraphiert wird, fielt die Ernemung des Erzbisches nus Soin. Dr. Surtmann, und des papilichen Runtius Frühreitst in München zum Austinal sunnitziber bevor. Sind alle Stellen beingt, to beibeht das gekunte Kardinalatzikranum aus 6 Kardinalbischen, die Kardinalatzikranum Die im Rom erffinischen Gaschnäfe beiben die Burien biatonen. Die in Rum refibierenben Korbinate heißen die Mittlenfarbinate, Die augerhalb ber emigen Stadt mobnenden find Die Micht-Rurien ober Treving Rardinale.

Stodhafm. Dan leierliche Leichenbegüngnin ber verftorbenen Ronigin-Billime Suphie aum Schweben mirb beute um 12 Uhr in Stockheim auf fich geben. Ratter Milbelm wird durch ben beutichne Giefandten v. Reichennu vertreten fein. Der Oberfammerberr Erz. non Suberg-Gimmern vertritt bie Grobbergogin nom Buremburg.

ftonigin Cleng von Stallen, bie Gemablin bes Königs Bittor Empenmel III, vollendet am henligen Donnerstog ihr it. Erbeita-babe. Die Königin ist eine Lochter des Königs Kitslaus von Montenegro. Mas ihrer am 24 October 1896 zu Rom geschöftenen Ehe stammun vier Rinder, des Löchter und ein Sohn, der um 15. September 1904 geborene Stronpring Sumbert.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

* Birft man gegeomartig von irgend einer Stelle unferer fablichen Stadtfeite ben Blid in das fo fcion ju überschende verteben ber bereichende Maintal, fo fällt alsbald jedem Beabachter ber berrichende Riefentransport von Roblen in Waffer und zu Lande auf. Burilden ben hunderten von fast endtojen Gutergigen, die fich auf der rechts- und linfsmalnischen Bahnlinien fome über die Melubrische bemegen, ift die Schiffabrt mit ihren ungebeueren Frachten in voller Tätigteit, um die schwarzen Diamanton neben ben jest in beliebten Beilette fowie anderen Breanftoffen bergaufwarts zu fahren. Bel ber Schiffahrt macht fich in leiter Beit auch oftern mieber einmal bas am Uniermain jelten geworbene Geraffel eines Reiten-Schlepp-banspiers bemertbar, weidje von 1886 bis in die Mitte ber Boer beherrichten. Diefelben find Elgentum ber Schiffobrts Geiellicheit Weginfelbe und eigen fich wegen ihres meberen Tiefgunges imme einer bervorrngenden Rrottemmidelung que Beibrberung gepberer Schiffsgilge auch bei nieberem Bafferftanbe. Dieje Rettenbonte. mie fie in ber Maingegend heihen, find jeht meiltene auf bem oberen Main bis weit nach Bonern binein in Tetigleit.

* Roch bem Jahtesberichte bes Sochheimer Sportvereins 1969 brachten bie brei Mannichaften besfeiben im Jahre 1913 insgefantt 49 Spiele jum Mostrag. Es entjallen auf die 1. Wannichaft 23, von benen 9 gemannen, 6 meentigieben und 10 verlaren wurden; Torjaht 68:64. Die 2. Mannichalt führte 22 Spiele aus, daren gewennen, 2 unentichieben, ih vertoren Torzahl 27: 96. Die Bannichaft hatte 2 Spiele, welche beibe vertoren gingen. Gute Erfolge hutte ber Berein bei ben Lauffonturrengen in Sonnenberg umb Malen, femte befanders bei bem Jugendpflogetog im obis gangenen Commer. Gife bie 1. Mannicholt feben als erliffaffige Spiele bennuchft jum Muntrage bever: em 18. 3an. 1. 3.... 1908 Gelfenheim, 23. Januari & B. Berein Maing (beibe in Dochheim). fomte am 1. Februar bie "fochbeimer Gil" gegen 1. Mannichalber Rafteler 3. 3. Bereinigung 1900 auf bem Rafermentjof ber 21. Piemiere in Raftel. Der ftrebiame Berein mird unter ber Beitung feines bergeitigen Borfigenden herrn B. Bogler ficherlich tieth

fcbone Erfolge erzielen. * Mittelbeuticher Arbeitunuchmeinverbant. Soeben ift ber 6. Jahresbericht bes Mittelbeutichen Arbeitenach meisverbandes (Sig Frontfurt a. DR.), umfaffend ben Großbergon tum Selfen, bie Prouing Deffen-Raffiau, bas Gurftremum Balbert und Die Rreife Kreugund und Weiflar, erichierten. Der febr umfangreiche Bericht bietet eine Gille von Material zu bem Prablem ber Alrbeitsnermillung, insbefondere ber gwofmöhigen Art ber Berforgung auch bes platten ganden und ber Kielnfabt mit Ar-beitstraften. Das Jalummenarbeiten von Stadt und Land in ber Brage der Arbeitsvermittlung bat fich gut bewährt und geigt, balt die Gegenfässe amlichen dem frührischen und ländeligen Arbeitsmarft durchaus nicht unsberdrückten find. Im gangen wurden an Deie auherbald des Stijes der Arbeitsmachweise 21 977 Arbeitstrüfte vermiliett. Die landmittischaftliche Bermittlung ist non St41 im Jahre 1931/12 auf 9956 im Jahre 1912/13 geftiegen. Auch die Behr-ftellenvermittlung, der lich der Berband feit 2 Jahren amitmut, entwickelt fich gunftig. Im ganzen wurden im Berichtsjahre vom den Arbeitsnachweisen des Berbandes und den nüt ihm zusammen arbeitenben Organisationen 1468 Lehrsteilen beseht,

* Gür ble Criullung ber Bartegett für Mitere-reniner noch der Reichenricherungsordnung gelten bie indem-ben Bestimmungen: Allersrentenanmörter, die im Laufe be-Jahren 1014 ihr 70. Lebensjahr vollenden, haben an Beitragswochen nachmiethen, wenn fie noch Cienrin in die Berlinering beschäftigt waren i) sis Arbeiter Gehülen, Geleicen, Diens-boten, Handlungsgehulen, Betriebobennier Ald-und Beitragswochen, b) eis Sausgewervetreibenbe ber Labetjabeitalien,

880-020 Beitrugsmochen; o') als hausgewerbetreibenbe ber Terinlindufirte mit Berficherungspflicht vom Jahre 1898, 774-314 Beitragsmachen; a) als Gausgewerbetreibende ber Textilinduftrie mit Berlicherungspflicht vom Sohre 1898, 730—700 Beitrags-mennen, of die Betree, Bebreitmen, Gruebermann, Weichlichafte-riumen, lumirige Erogerille, beren bienkliche Belchäftigung ehren sampmerne büber, amb bergleichen, 560—600 Beitragsmehrn, i) als Groffen und Lebrlings in Apolbelon, 80-170 Sentruci-

* Roch einer Emicheibung bes Kammergerichts ift ein auf ber Strefe fichenbes Automobil ale gin Bertebrabinder nis engujeben. Nach Anffajlung bes Gerichts gilt ein Bucompbil meder als beforemes noch als unbelpountes Fahrwert; Juhrmerts mulien burch tierliche Kraffe in Bewegung geseift werben. Das Gerunt bab bie Entideibung ber Straftammer, welche eine Gelbftrafe feitgefehr hatte, mogegen aber ber Mergetritte Reuffion einlegte, auf und wies bie Mugelegenheit ein bie Borinftung gurift. Die betreffende Boligeinernednung tonne auf Kraftwogen feine Unmenbung finden, mohl aber famme § 360, 9 des Stroigefeges in Ammenburg, noch meldem das Buftellen iber Biegenlaften von Gegenlichen auf effentlichen Blegen, Struffen ober Pallyen, menn baburch ein Bertebenbunbernis gurftebt, mit Etraje beiegt mieb.

IPN Der Bedeutung ber Dbitbaumpflege geingt ber Chef ber preutiten Gienbutmormaltung, Ginare minister v. Breitenbach, micht nur nolles Berfelnibnis enigegen, er 1374 fich duch bie Farbering bes Oblibmes in einer Weife, bir gerabege die purbifiktig und erneberich bezeinner werden urb., angelegen fein. Mit ber Mutang von einenbuhrfistallichen Solehungen und Bündereien durch Oblibaumunpflungungen, juweit es bie Bobenbelderjenheit und bie Mimatichen Berbeltniche gu loffen, find bie Cigenboonbireltionen jeit Inbren beidelligt. Pffrigungen find in gebehücher Entmidlung begriffen und ibreben bei mettezer aufmerthomer Pliege die gebesten Sieffnungen normoligiefich erriffien. Ban den einzelnen Koniglieben Erfenduch. bireftionen ima jur Surberging der Oblingungunt und Konfer-haltung bes Interelles der Bebrentenen beschienemens Borkulage gemacht. En find guie Erfolge mit ber Amplingung und Ber ebelung beit Obilbesom-Bilblingen in bahneigenen Obilbesom igielen ergiett. Die Anichaffungsbeiten baben fich bierbei melent-ien ermäßigen laffen. Mach gegen ben mit Rufficht auf ben batngen Bediel con Gatteninhabern gemadten Bacinten, für finate eigene Saus- und Dienfigleten vermaftungsfeitig Doftbanme und Striigher ju beichaffen und unter fachgemaße Mirficht gu ftellen lind Bebenten nicht zu ergeben, foweit der Bibori en Blidnilinger burch finatseigene Baumichulen gebedt werben fannt. Auch wil ber Mimiter ben Gull ju Gall mit ber unenigeliliden Rebertallung ber Augung von Dolibeumunphangungen auf Bachlandereien an die mit ihrer Auflicht und Belege betrauten Bebienfteten auf 6-10 inher einverfranden fein in der Erwartung, bah hierdung beifern Briege ber Migngungen und erhöbte Ertrage zu etwarten find. Ein eben feit fim Intereffe ber Obfibunnpffangung ergungener Eriah bes Minifjare besagti "Die meuere Ansbudung bes mit ber Anflicht ber Anpflanzungen bedeltragten Bersanste in Obsidenund Coffvermertungebirfen ift fortgafegen. Coweit es fich mit ben Imterellen bes Dienites vereinbaren fost, ift ben Bedienfteten ber beluch von Behefurjen, und gegebenensalls auch von Daftbannus tellungen, fowle die Teltunbine en Banderlurfen ber Doltboulehrer burch Gemobrung ben Brimd und ferfer Jahrt obne Un-Heineren Urfaubereifen bewilligten Freifahrten - ben beitern unter Fortjablung bes Bobnes — ju erleichtern. Wenn und gegen bie gemithrie Buruderstattung etwalger Batauslagen Beibilfen in geeigneten Fällen nichts einzumenben ift, fo ift both von der Gewährung von Tagegesbern abziefeben. Da die Letinabme un Arhefurfen fich immerhin nur auf eine beschränfte Ungahl von Verfanen erstrecken wird, so ift basür Sorge zu tragen, ben die in diesen Kurien gewonnenen Erfohrungen burth be-lebrende Borirène einen in Allenbahnvereinen, gegebenenfalls und unter Ergangung biefer Bortrage burch prattifche Borfubrungen an Chiftsaumanpflangungen, melteren Kreifen juganglich gemucht merben. Die verluchsmeise Beichnifung von billigen Bilstern und Sachzeitschriften, die lich auf die Condomnspflege begieben und in ben Aufenhaltredinnen ausliegen fonnen, bie Gemillerung von Geldpramien für gute Erzeugnelfe somie die Ergerstung weiterer für zweitnistig erachteter Wahnschmen zur gurberung eines rationellen Objibauen foll ben einzelnen Eifenbehabtrettionen überlichen fleiben." Diese Anordnung des Stantsmittliera v. Breitenbach wird nicht mir dem Allenbahmpersonal zusintten tommen, dem in der Deltbaumanpflanzung eine mille frommene, den Aufwand verbilligende Juduste jum Lebensunterbalt berummachlt, fie wird auch der Gefantheit ber Nation Bertell britigen tunnen, barn namlich, wern die in biefem Erlag bes Blingbers entwickelten Grundlühe in unferer fandwirtigiafilich tätigen Bevällferung Gemeingut werden und praftijche Ambenbung

* In ben Rhein gestoßen? Geltern abend eimos noch 9 Uhr hörten einige Solbaten und andere junge Leute in ber Rabe bes Abeinfichen hofen vom Abein ber Silferufe. Gie faben, wie ein Mann fortief, währered im Boffer, eine So Meter unterpalb bes Chelluschen Banbebodes eine Frau tief im Baffer fland. Gie reitelen die Fran und brachten fie in ein benachbarten hann. Die lätsige die Fran ichen längere Zeit im Wieser gugebracht hatte, ihlatterte I Mar fie nor Kälte, joda fie im Kransenhaus verbracht murbe. Die bracht

Frau, weliche im 48. Lebenssahre fieht, Ift Die zweite Chefrau bes 41 Jahre alten Zoglichners Michael Sch. Wiedesbenreffringe id uphnhaft, von dem lie getreumt lebt. Sie hat ben Mann erst im September is. Is, als Wieder mit 7 Kindern gebeiratet. Da lie ibm aber mibes babe recht maden fonnen, fei fie wieber von ibm organgen. Ech. habe nun mehreremale verlucht, mit the abendo ein Stellbichein am Abein berbeignführen. Geftern abent babe er fie mieber auf 9 Uhr in die Wienbadener Strafe bestellt, wo fie jum le angegebene Bele mit einander gufummengetroffen leien. Gie feien beibe en den Beinpfad zwilden Jolland und Abetalicher So. regarden, mo he bligs am Abelitafer duf und ad fpazierten. Gleich aberhalb den Actanders, das dert am Ende der hohen Kalmaner angebrucht ift, babe ihr ber Mann ploglic abne jeden Grund einen Stoh gegeben, fodoft fie über die Woldung binanter in den Aben frürste. Burn Gliff mar bie Stelle funt biel. lobuft in fich im Molleg nieferche batten funnte. Der Mann fiobe ihr barn eine bonne Meine gereicht, um bie zu retten; die dies plat gelang, fei er forigefeufen, uns angeblich einen Rachen zu halen. Inzwichen murbe fie bann von ben hingufonmenben Leuten gereitet. Anne nimmt an, bof ber Mann bie Che mit einem lingen Weid hen eingeben wollte und bale fie ibm, gumal be ticht in die Ebe-dreibung willigte, im Wege war. Belt werbe nach in der Racht in iner Mohnung bund bie Boligei fefigenommen. Er befireitet entichlieden, Die Frau in ben Abein geflogen gu baben, er fei überhnupt geltern abend, mitt mit ibr mignumen geweien. Beide er folgt jeine Bernekmung durch den Unterlichungsrichter

Wierbeben. Ginen Seibinnorborrind burch Urimirfen unternahm om Demanat ber ein Obigjersbutiche bes Tillfillerregimenta Dr. 80. Mit ichweren Berleipungen murbe er nach bem Gornejon-

Wiesbaben. In feiner Wohming Rubesheimer Straffe 16 ift in nergangener Ilabit im Mirr von 50 Inhen ber füllert. Bantbirefter n. D. Geb. Reg. Rot Robert Cofte verflorben. - Cde Faulbrunnen- und Bleichftroffe fam geftern nachmittag

ber 58 Dabes ofte Struffenreiniger Peter Juhr bernet gu Fall, bah er lich einen Anüchelbruch guzog; er fam im Aranfenhaus.

- In einer verbereitenden Sejung im Werbadener Siol murbe bie Beranftaffing einer Allgemeinen Thotogiaphi-ichen Musftellung in Wiesboben im Seplimber 1914 beichioffen. Der Arbeitanuschuch fest fich aus folgenden Gerren go-fommen: Dr. meb. Stein, Direttor Reffelting, E. Moedet, Diplomingenieur Barth-Biebrich, Dr. Bebn-Maurz, Kunftisseler dans Wolfer, E. G. Starb, Th. Belde, D. Coelbouer, Bernbard Aldersheim, K. Reinbord, R. Rut, H. Raupp, Dr. Peters. Gefreide M. Rimmer-mann. Die Busstellung ist sowaht die Liebhaber wie für Bernisphotographen gebacht und es follen in berfeiben bie Bilber bon Wiegbaben und Taumus gu einer befonderen Gruppe nereinigt

fe Geit bem 6 Januar ift fur von ben Brouingen Ditpreugen und Beitpreugen eingeführtes Bieb mit Musnahme von Schlachtnich eine achtlägige Ongrantline jestgeleigt. Bei ber Ent labung bes Bishes one der Erferhahn fit eine amindierargliche

Unterluchung ber Teere erforderlich.

- Der Gultum ber Türkel bat bem Beigeordneten ber Stobt Miesbaden, fomir ben Orrren Brofeffer Dr. Sadenbruch, Confeibrent Dr. Maner und Dr. Jais ben iftelichen Mebicheb-Deben d. Rlaffe nerlieben. Dieje Mengeichming ift ber Dunt bes Guftans für bie ben türfischen Difizierem im hiefigen Genefungsheim gemurbene Bilege.

- Im Muftrag bes Staales Dem Port besichtigte Projesjor Unthoni-Rem fort bie Biesbabener fanitartednifden Unlogen und Cinrichtungen, sowie die Rereinrichtungen, Kunnfistionsan-fagen und Duellenfaffungen. Dieselben joken zum Borbild für ben Musban ben Heilquellenbestanden zu Suratoga im Staate Rem Port zu einem erziffassigen umerifanischen Abitabad bienen.

- Gestern fand in der Frie, o. Andop'ichen Jagd und zwar in bom Terenin gwifchen Frontfurter Strafe und Bierfindt eine Treibjago ftatt. Dobei murben 350 Safen jur Strede gebrucht. - Die Stoht will für 24 000 Mart eine Mutumabulprige für

bu Neuerioche unichalten. - Am Eingang gar Billenfolonie Cipenticim ift eine Dame angefallen morben, es gelang aber, den Burliffen, einen Mauter ans Rambach, foltzunehmen. Bei feiner Berhaltung durch die "Cigendeimer" erlitt er bliefende Ropfverlegungen.

- Geftern abend fillegte in bem Gasthaus gur Sonne ber 63 Johre alle Logibhner Dahlem aus Borch eine Treppe berab.

wo er fich schwere Verleitungen guzog. - Die Kantimen des 1. und 2. Safeillone bes Fufflier

Regiments Re. 80 murben an die feitherigen Bigefeldwebet Theiß und gestwebei Reit verpachtet, gemöß den neuen Bestimmungen ber herreverwaltung, wande Milliannmörtern inicht, wie feit-ber, Jiellperfonen) Kantinen überrragen werden. wo Schoffengericht. Der Fabrifarbeiter U. 3. 3.

in Uerdingen, war einige Wochen in Biebrich beichaftigt und hatte einem Goffmirt a... entwerdet, welche er ihm, olo er gur Rebe gefiellt murbe, gleich mieber guruderstatte. Der Raum bot fpater, mabrend er wegen einer anderen Socie im Gefangnis mar, feinen Berffend verlaren und meilte geitweilig auf bem Chiberg, von mo er flöchtig wurde. Er ift rudfalliger Dieb. Die gelentiche gu luffige Minbeschrafe von 3 Monaten wurde über ibn verbungt und I Monat, als durch die Unterfuchungshaft verbugt, in Whang ge-

- Comurgericht. Gelegentlich ber Cinung am Treitog. ben 16. ba. Mis, wird mibe, ben Barunternehmer Rart Aban Borner gun bier, 3. 36-in Unterfuchungsbalt, wegen verfachter Intrantifegung eines Eschubenifes verhanden

Rordenfiedt. In ieiner Generntverfammtung beligfog ber bielige Arieger- und Milliarverein, den blebidhrigen Geburtstog bes Raidere burch ber Berunftalrung eines Familienabends zu felern; ber, wenn bis dahin noch ein gesigneter Film zu beschuffen ist, durch eine linematographitese Borfabrang verfcbont werben foll. Berein wildt gegenwartig in Mitglieber, Die Johrevrechnung ichlog mit einer Cinnahme von ISL Mart und mit einer Musgave non 274 Mart av. Bis Berfrendemöglicher wurden wiedergewählt. Bargermeiber Schleicher, Rort Horner, Christian Tempel. D. icheidenben 28. Pleiffer als Roffferer ber Landwirt Bhillpp Mener. Der Turnverein veranftaltet bemnachft ebenfulls ein Songert mit harnul olgenbem Balt.

hacht. In ber Sindtverordnetensigung gab ber Bargermeilter ger Reminia, baft bas neue Babnhofogebäude, welches eines ber größten Bierte des Sidchter Sindulopunbaues barfinitt, inze Wittellung bas Elfenbahnbummter am 1. Int b. Die mit Bestimmtbeit bem Betrieb übergebes mirb.

ibaft n. Mr. Ein anlter frunde" Das Sodit Reciabi, beriebet. Diefer Toge fum Ser "Nedmer" einer Berficherungs-foffe eines Anchbarories in eine birfige Diinterel, "Old bründt be mieber e paar Quittungagettal fur unfer Bichtaff", fagte er. "Cich finn Ihne bo e Mufter von be lente mitgebrucht", fügte er bingu und überreichte babei bem Druder ein folden, bas im Jahre -1851 gebrudt mur. "Gie fomme' fe grod meber moche mie bie ba: nur fintt Gutbe und Rreuger brude Ge mer Mart und Pleinitg. funft fann alles fo bleime." - Leiber ftanb ber Gog nicht mehr.

Frantfint a. 20. & Januar. Beute morgen erichoft bier ber 28 Juhre alle Aubatt Riemparut aus Netarriam ble Bijdheige Edefenn Jeines Logisberrn, des Statisberg Epple, mit ber er ein Berhältnis angefnupti batte. Dwin ibiefe er fich felbft burch einen Schuff in die Schliffe.

Arantfurt. Der Lietus Albert Corrs, welcher bereits im verigen Idbre in Berlin, Minden, Stattgart, Stettin burch feine Birtus Corri-Felipiele berechtigten Muffeben errente und mit Erfolg feit 3 Monaten in Brieffel veranftaltet, wird beninachft bier in ber Geithalle Geftipiele ju Boltopreifen geben. Es bilirfte ber größte Firtustiall ber Erbe zu feben fein, und gmar nicht meniger als 300 breillerie Perbe, fembe gange Beramanen egobfcher Tiere, 500 Mitwirfenbe merben in gmei Manegen im Baufe einer jeben Borftellung auftreien. Das Peogramm wird nicht meniger wie 80 Aummern in feber Borfirllung bringen.

- Der Pringemobt Beinrich ber Mieberlande traf Minmods abend zu nufremanatigem Aufenthalt im Conglorium nen Profeffor Griebiander auf ber Subemart im Laumes ein. Die Königie Bithelming ber Rieberlande mird im Frühjahr jum Beluch ibres Gemahts erwartet.

Bad hamburg. Wie ber Glubiverpronetenvarlicher in her legten Stadtverordnetenfigung mittellte, mur bie fint im legten Ighre gang ausgezeichnet und brachte mehr Connahmen, als ber finnshaltsplan vorlat. Dies-iff in erfter Linfe auf den fangeren Aufenthalt ber Rollerpagen im Somburger Schloffe gurudge-

Bom Jelbberg. Infolge langwleriger Berhanblungen mit ben beteiligten Gemeinden fannte die Robeibuhn an dem Rordhause bes Jeste erges bisber mir zu einem fleinen Tolle ausgebaut mer-ben. Die über den Sundbladen bis Standarn fann erft im nöchsten Winter in Benutung gezogen werben. Ban ber Forfibebathe wurde ber Bobnleitung eine große Strede liefalifden Gelandes jur Berfügung gestellt. Die Bobntlinge betrügt 2000 Meter.

Dies. Gind im Ungfad hette ein junger Munn in Kull beim Madeln. Er fuhr mit noch einem Mabchen eine ftelle Strafe berab, mabet er bie Gerejehaft über ben Schlitten verfor und birett in ein unden vorbelfahrenden Pferbelichtwert inhr. Der Schlitzen faulte amlichen dem Pferd und dem Borberrüdern unter bem Fuhrwert burch, ohne bag ber junge Mann und feine Begleiterin auch mur die geringfte Berbegung erliten.

Ein Batermard in Cifenboch.

Eifenbach. Montag ebend mer ber Lundwirt Beier Gatt por feinem Bobenbaufe tat aufgefunden worden. Die Unterfachung ergob, bah ich gwei Chufmunben im Sinterfopt befanbens eine ber Tat verbachtig wurde ber Zajahrige Cobn bes Beritorbegen verhaftet. Man fand im Seller einen mit Biet getränften Saft, mit dem mabrickeinlich die Stelle, auf der Der Sohn den Mord in der Mohnung verübt hat, aufandert wurde. Duch follen fich an der Hafe der Sohnes Sturfteden nachweifen fallen. Anchbarn wallen einen heltigen Antritt zwicken Later und Sohn wegen des betrunfenen Zuftandes bes Baters gehört haben; nuch babe man Schuffe in ber Wohnung gehört.

Cilenbach, 9. Januar. Donnerstag vermitige fund bier die gerichtliche Obbuttion der Leiche des am Mannog abend er-ichebenen Beter Seef IV finit. Die Marklommissen der Sigl. Staatsanweifshafe Wiesbaden und der Unterfuchungsrichter des Agt. Amtegerintes Comberg wohnten berfelben bei, murbe unter fiorter Bebedung aus bem Umtogerichtogefangnis in Combern in die elierliche Wohnung, mobile verber die Eriche bes Ermerbeten vom Friedhol geichafft war, geführt. Anfangs inig

unbere Schilferin, mit bet fie fich abmilben mußte, warbeie nut fie Sint iei Dont! Und gerragen von diefem wonnigen Gefahl der Befreiung, eine fie leichtbeschwungten Buffes dabin, die verfehrereicheren Strafen moglichit meibend und die falleren bafür aus-

Der Regen Ichien mun mirflich für beute aufgebliet gu haben, aber feucht mar noch bie Lufe und erfüllt von bem Geruch feifcher Erbe und fügen Beimenbuft, wie fie meinte. Udt, wie in biefem milden Bergesmehen ihre Bruft fich weibelt, wie neue Bebenstraft wieber burch ihre Giffeber fromte feit langer, langer Beit! hatte vorbin nicht in ben Spiegel gefeben, aber fie fublie es fest bruttid; thee Wangen butten wieder einen wormen, roten Schinmer, ihre Mogen einen bellen Mang befommen! Con bos mirt-lich nur bes Berdienst, die Jauberfraft bes jungen Benges? Rein, o, nein! Sie mußte es tusker! Mil ben tribben Bebensmut, all bie lelige Gludswonne emplant fie mir, well fie beste non langeree Beir und fo gang unerwartet wieber bas Rabiein bes guten, eblen Mannen gefühlt, wieber feine flangpolle, liebe Climme gehört hatte! Geftand fie es fich mir offen ein: Das, was bisher fiet verborgen in the gelchimument harte, was he ergittern and jugleich felig aufubein lieft, wit elementarer Gewalt hatte es fig beute in ihrer Seele Bahn gebrochen — Das Bemehafein, daß fie ibn liebte, ben teuren, foonen, einzigen Mann!

Mis fie endlich ju shaufe anlangte, mar bie Mutter nicht enurelend, wellte mobl gar noch am Orrabe Frangene, mobin fie bei-nabe täglich manberte. Dem Bedeinen mit bem überpollen Bergen war es beute gang willtemmen, bag fie noch eine Weile allein fein founte; the deim, ble gauge limgebung fam the obsebles mit einemmet to enders, to mertwirdig fremd vor; be muste lich gleichfam exit wie and full felbft befinnen. Ma, who wor es benn outh mer möglich, daß in ihrem vernamitigun, freudenrmen dierzen die beiße Flamme der Leidenigselt is jah emportodern tonnte? Wann wor lie mir la beimlich über fie gefommen. biefe fuge, bermichenbe

Magdaline vermachte fich felbit feine Rechmichalt barüber gu geben, foviel fie auch nachfinnen mochte; fie mußte mur, biefe Biebe mar da und fie wurde du bleibent

Bange noch ftand fie om Feufter und blidte mit großen Augen in den Frühlingsabend filneim. Gang tiar war der Himmel fest geworden und bie raten und galbenen Lichter der untergehenden Same leuchteten munberbar darüber bin. Und nie fie unnerwandt in biefes Spiel ber Farben bineinichaute und es endlich allmühlich verblaften fab, da faßte mit einemmal ein eisten, tidlicher Schred an ihr Berg. Ueber ihre Jüge, die eben moch ben Musbruff feligen Gelides trugen, breitete fich qualcollifter Schmerg, in ber furcht-baren Erfenntnis, die ihr ichbings tam, es war ja die vollenbeite Soffnungolofigteit, doft fie ihn liebte, ibn, den fo boch über ibe ftebenben Mann, ben Mugertorenen einer Gilleflicheren!

Die rechte Wahl.

Reman von Beiene Mertel.

(Standard verbuten.) (LL. Fortsetzung.) Der April hatte ongefangen. Sounenichein und Regenichouer lagten einander fürmlich und leidten im Berein mit einer welchen, millen Quit von Las ju Las des lange Grün in binmer reicheren Menge en Strauch und Saum hervor. Die Maribelbinme blubten und ebenfo ftanden Krolus und Spazinthen ichen in noller

Bon bem Rotenbelt ihrer Meinen Schillerin, bie fie unterrichfeie, himmeg blidte Magbalene flüchtig bingus bund bas Fenter Dier bas ein Röeiter heufet. Seben am Morgen hatte es fich von ber tollften, fauntichten Seite gezeigt und legt, ba fie bereits ben Anchwittiggaunterriegt in ber B. ichen Pamille aufgenemmen hatte, fchien es ebenfalls moch nichts wemiger als Befunnigfeit aufwellen

Bahrend fie vorbin bem attellen Rind, bem elffahrigen Bans, die erfte Leftinn erteilt hatte, war ein alles überftutenber Regenguß nur ja gegen bie Scheiben geichlagen, und nun, ba unterbellen bes Anaben Schmester, die fleine Marianne, an die Meibe gefam-nen, fachte die Sonne wieder is golden und harmigs wie an dem ichnester, blouen Frühlingstog. Bediefenli wie des menkhliche

Die blaffe Manierlehrerin war noch einen lehren floumenben Bild burche Fenfter und mandte fich benin wieder nitt vollster Ant-merffamfeit ihrer jungen Schillerin gu. Mit befonderer Luft und Liebe gab fie berfelben die Untermeilungen, benn es mar fast ihre Unebilingefcritierin, bas halbibe, übermin netige und unverlennbar curfifolish talentierre Rind.

Rach Merianne hatte fie nach noch beren jungeren Schweiberchen Dorchen gu unterrichten gehabt, boch bieles, bas überhaupt batte, mar heufe erfrantt, wie ber Bruber berichtete. Bus ben Rebengimmer borte, bem auch Mogbelone Steres

harferen Tuffen, bas beforgte Frogen und Santieren ber Inne-rau und bannischen mannfinal noch bas Reben bes vierten, aller-funglien Bifchen Allubes, besten Cilmunden beute, mabricheinlich im unbetracht ber franken Comselter, gang leife und verschüchtere

In biefes Gemild verichtebenartiger Baute, mit benen fich noch bie Tene bes ichulerhalten, nüchternen Mavierspiels ber lieb-

nen Bereinung militen, ichall plaglich die Flurglade. Ummittelbar barauf murben im Asbentifinnner feste Schritte und eine wohlllingende mannliche Gilmme borbor. Der Mest mar

Im erlien Moment hatte Magbalene umwillfürlich aufgehondt. im gweiten aber mar fie jab erforoden gufammengefahren. Beim erffen Cehritt, beim erfren Wort bes Eintrefenben mußte fie, boft us Dalter Gunther fei, ber bo nebenan eingetreten mar.

Und nun borte fie ibn in feiner freundlichen, rubigen Urt mit dem franken Kind und seiner Mutter prochen. So gar nichts Linfregendes und Besingleigendes war debei, und dech zitterte sie an allen Gliebern, doch schug ihr das kierz die zem Salse hinnus. Sie hörte saum noch, mas die Schülerin spielte; stemlas lauschte he nur out bie fonore, mannliche Stimme webenan, auf biefe Selmme, weine fie gleichfam hagmatifierte und in ihren Bann foligt, wie febr fie fich mit aller Billenstrott uich bagegen wehrte. Us mar nuglos. Es war franter nin fie und es reubte ibr, bet isuft boch in Wiberfambajurten, offe Belbitbeberrichung, fo baß ile ich angitvoll fragie: Eienn er mm auch bier eintrat, um evelleicht nach ben arbern Rinbern zu feben, multe er ihre Silffeligfeit nicht mahrnehmen? Bas hann aber -- was bann?

Dit angehaltenem Atem auf jeben Dun aus bem Aebeugemad fouldenb, foh Magdatene bo

Alles, mon ber Argi fproch, toutte fie naturlich nicht vertieben, doch faniel murde ihr Hax, daß er feine ihimere Erfran-tung fanitatierte, vielmaße in der Rage war, die geängstigte Mint-ter nach Größten zu berahigen. Und jest lachte er jogar einnen herzlich auf; die fleine Batlentin nichte ihm dass Beranleijung gegeben baben. Gang beutlich horie Magbelene ibn bann lagen

In Dein Betidjen legen loht Du Dich aber von ber Damo, Danben! Du bift boch ein artiges filnd und wirft mit Dir alles tun laffen, was fie will, nicht mabr? Damit, wenn Ditern fommt und ber Oferhale bie iconen, bunten Gier bringt, Du auch meldbe mitflichen fanntt. Dazu, Dorchen, mußt Du aber jest recht feffen brav fein, bamit Du bis daben mieder gefund bift! Juliegt, als Dafter Gunther affenbar ichen im Begriff war, fich

pu empfelsen, ichien er nach auf das Alavierspiel nebenan aufmert-fam zu merden. Ein paer Alagenblisse lauchte er offenber durauf und jest murde auch ihr Rame gewannt. Er hatte jedenfulls nach ber Lehrerin gefrogt, die den Unterricht erteilte. Und im felben Mugenblid, ale fie gu ber Annahme gelangte, runn es mie ein ficher, feliger Schauer iber ihren Rorper, begann ihr abnebles

aitternbes hers mie rafenb zu flapfen. Bran B. trat nach einer Weile ein, ihr Tochterchen felbit nach an emschulbigen. Sie fprach von besten Arfrantung, bie fich gludlicherweise nicht als schwer erwiesen bube, non der tiebenswürdigen, vertrauenerwedenben Urt Dotter Gienthers, - alles in allem mer wenige furge Borte, und bennoch hatte Magdalene, den jonit fo

lichere, heute über fo feltjum vermirrte Madchen, alle Milbe, benjelben nach Gebühr Gehör zu schenfen.
Doitig ichfoh lie nach dem Weggang Frau U.'s die Stunde
und eilte die Treppe hinauter. Sie mar frei für heutel Reine

beim Annte uniter ben

ber fremte the fem-tha

Limppetr e Babuft? 1905 Emp merben 9 medier 型出版製

mir 500.0

beins n 50 000 57

lich. Der dela 25 Imalia : note im 18 beering b

Cologgist empligen a Montag 2Hale Weballeur bes Brut bes Bald ber Bald

bieler Er mission. bos Birt Mai elmer ble

Blebet tonute a

boll er s

Enche to neu, Be er es fel Heady (D) Dist of tion man Dangen Trans R mellum mit ble

bie Bro Ober 18. House besthor dittell a unb Gi

aber 15 unb (i)

gentlich der Sissung am Freitag, im Saumternehmer karf Aban besäuhigesbalt, wegen verfuchter verhahungsbeit, wegen verfuchter verhandlich bei hier die Jewischen Gevorteing besones Franklichnehmen au felernt wert Jihn zu beichaften ist. Der Ringliver. Die Johrevrachnung E. Mart und mit einer Ausgabe utleiteber wurden währerangabe nilglieber murben michergenable: Borner, Christian Tempel, 3). gewählt werbe unstelle bes aus-err ber Lundwirt Philipp Weger, mildelt ebenfalls ein Angert mit

truligung gab ber Bargermelfter inhafsgebäube, welches eines ber nholandanes darfiellt, fant Mit-m I. Dell d. De nik Beftimmt-

a unbe". Des siehtet, Kreishi, "Reihner" einer Berfichterungsmelme Frunteret, "Ein breihnt be
imler Birthtall", lagte er "Chip
ette mitgebracht", lagte er hings
er ein foldes, das im Jahre—
te grob mieber mache mie bie hanice Ge mer Mart und Piennig,
iber jamb der Gun micht micht.

Deute morgen erichen bier ber t um Refurjulm die 29jilbrige Rielfsbers Caple, mit der er ein m tötete er fich felbst dorch einen

ert Carre, welcher bereits in en, Cfuitgart, Stetlin burd, feine tes Anfichen erregte und folche diffet veranstaller, wird bermitide u Boltspreisen geben. Es bürtle u feben fein, und zwar nicht e, jowie gange Anraspanen egokirben in zwei Maniegen im Laufe n. Das Programm wird elde er Borftellung bringen.

b ber Rieberfande traf Minmoch thalf in Countrium ben Pro-arf in Taunus ein. Die fizzigin s im Frühjahr zum Befuh ihres

inbiverprometemporficher in ber ittellte, mar bie Rux im leighen udite mehr Cinnahmen, als ber in erfter Einie auf ben langeren n Somburger Schlofe gurudga-

gwieriger Berhandiungen enit den e Robelbahn an dem Rordbange tent fleinen Teile ausgedauf wers Stanborn tenn erit im nachften merben. Ben der Forlbehörhe ibe Streife listallichen Gefändes hnlange beträgt 1500 Weter.

e ein junger Munn in Mill beim m Madden eine fteile Strafe er ben Schlitten perlar und birete erbefuhrmert juhr. Der Schilten in Uneberrabern unter bem Gubr-Minn und feine Begleiberin auch ten.

h in Elfenbach.

ab wor der Bandwirt Peter Sad junden werden. Die Unterjudung ien im hinterlopt betandens Als dichtrige Sobn des Beritarbenen einen mit Blut gestänften Sod, de, auf der der Sohn den Mord übbert wurde. Ruch fullen fich an ern nachweisen latten, Rachbarn purichen Later und Sohn wegen Baters gehört haben; auch habe bart.

Donnerstag pormittag fand bier cide bes am Montag abend er-Die Machtonunission der Agl. ind der Unterfuthungerichter bes us dem Aussegerichtsgesängnis in ang, wohin nurfter die Beiebe des alfi war, geführt. Kulangs trag

abinahen miljer, wartete auf fie non diesem wunnigen Gesühl der naten Juhes dabin, die verlehrs-dend und die stilleren dasür aus-

to fur beute aufgröset an haben. ib expells upn beut Geruch felicher ie die meinte. Ech, wie in hiefem ite feit langer, lunger Gelt! Gie el gesehen, aber fie flibite es jest eber einen murmen, roten Schint-Hang beforement Blar bas soirtrefrait bes lungen Benges? Rein, All ben frifden Lebensburt, all bie mer, weil fie beute nach langerer eber das Rabfein des guten, eblen nguelle, liebe Stimme gehört hattel ie ergittern und zugleich felig antwalt haite es fich beute in ihrer lemuhijem, dah sie ihn liebte, dan

langle, war bie Waner nicht ens Crabe Frangens, mobin fie beiidden mit dem übersollen Herzen dan die nach eine Welle allein fein Gung kam ihr obnedies mit einememb vor: fir mußte fich gleichsam Elds, wie mor es benn mid mer ien, freudearmen Gerzen die heihe emportodern fonnte? Wone war mmen, biefe fülle, beraufchenbe

ibft leine Rechenschaft barüber ju modite: fle mußte nur, biefe Liebe

fter und blidte mit großen Augen Bang flar war ber spinning jegg ibenen Sichier ber untergebenben ber hin. Unb wie be unnerwandt ukhaute und es enblich allmöhlich minal ein eifiger, toblicher Schreit te eben noch den Mosdrud feligen collifier Edimera, in ber fundst-is fam; es wer ja ble nollenbettle ebte, ihn, ben fo hoch über ihr en einer (Blüeflicheren)

er ein rubiges und zwerfichtliches Welen zur Schon. Aber bei bem Antiuk der Heine verließ ihn feine Weinfinschil und er legte unter bem Gindruck der Indigien und der Obbuttion ein offenes unter bem Guidend der Endugten und der Condition ein diebertisebandens an. Diempeloope dat er den Geler aus Mentag gegen.

10 lier nachts dieres zwei Schüße, in der Stefeligen Behaung getalet. De mil aber die Zur in der Aufregung begangen duben.

Lad der er die Leiner aus den Jundert gebrucht, um
ben linigkein eines Unfalles zu ermeden und die Spur zu vermiligen. Man geliche auch die Matter, des die min die Zul des
Gedungs geweißt habe und nies derfelben unt diebem geweißten. die Seuren der Tat zu verweichen gefracht habe. Die Frem ist burch die Erregung ber leigten Tage leiberd. Won ihrer Berbaitung unsche errfählig Abfund genommen. Der jagenbilde Barringeber berecht mit bem Gerichbeite pelassmen. Er mirbe ins Gerichts gejangnin jurüdgeführt.

The specific magaziness

wellen Rallan im preuglichen Etal.

Der bem preufelden Lindige jugegungene Eint Bebt tor Geffen-Rollen febenende Finderungen von. De befinden fich

Bur Errichtung einer Beinebmortfpeite nebft Lotomorio iduspen um Behnbof Biebrich-Oft; erfie Vote 50 000 Mart. Bur spritching einer metteren Jufaber zum Lotomniben-ichtspen unt bein Spriptbahnhof im Malnat mehrer Koie 1 000 000

Bur bie felbftunbige Einführung ber Somburger Babustrede in ben hauptperfonenbabnhof Frant-turt n. M. find herfür 500000 Mort eingelielt. Im diet für 1900 find hierfür a.150000 Mort veranichant werben. Weiter werben geforden 300000 Mart als femere Rate für die Ermeiterung bes grant urter Di bobnbule. Die Cr-weiterung bes Sauptbehnhofe ill mit 2500 000 Mart

worgelehen. In den Erichterungen pun Etat für 1811 find die Sautofen nicht 7,000 000 Wart verandelige ivorden. Jur rafcheren Ende 7,000 000 Wart verandelige ivorden. Jur rafcheren Ende 7,000 000 Wart verandelige häber gefegt werden. In den die eine mit 400 000 Wart, Friedderig häber gefegt werden. Bud Number mit 400 000 Wart, Eriedderig (wellen) mit 500 000 Mart, Historia mit 500 000 Wart, Echlüchtern mit 500 000 Wart, Aleiburg mit 500 000 Wart, Echlüchtern mit 500 000 Wart, Aleiburg wie 100 000 Wart. Historia Mart 200 000 Wart. Historia ben Balphoise in Mingerbridt bewere Note 200 000 Wart. Historia ben Endabelen Mingerbridt bewere Note 200 000 Wart. Historia ben Endabelen Mingerbridt bewere Note 200 000 Wart. Historia

ben Unishere Ahmanushanien erhe Rate 30 000 Mart. Gemeiterung des Bahaboles St. Goder erhe Mate 30 000 Mart.

Jur I ortinde mird der Mate und isterung oberhald Offinnachs mird die weite Rate mit 1800 000 Mart erjender.

Ich Der Geiambebarf betrigt d'in 7000 Mart. Der Ban einer ametten Muinfolente bet Roftbeim ift mit 450,000 Mart angejorbert. Die Maffertiefe in ber Rofthemer Schleufe bat fich burch bas Ginten ber niedrigen Ribeinwafferftande um urfa 25 Bentimiter fo verringert, bug bie Schiffahrt in trodenen Souren erheblich befindert mird.

Jur Porberung ber Land- und Moltewirt-ich all merken ausgeworfen für Hellen-Rollau 100 000 Mart, wie im Bericht, ferner 30 000 Mart zur Förberung des Rotmeinbaues on her ffor und am Militelrhein und 14 000 Mart jur ffurberning has Weinbours im Rheingau

Um und Neubau ber Lur- und Babehaufer in Schlangen. bab: feste Rate 305 000 Mart. - Im- und Munbau bes Untboufen Uma: 8. Mate 1 335 600 Mart.

Alleriei aus der Umgegend,

Maing. In den durch Geren v. Waldschaufen vom Mainger Univerfilmistande ermoedenen Waldungen in der Niche des eber-emiliern ibennederg-Forsthaufen höben die zur Berfegung der Kreusitrafie Ganfenbrienesseiberbeim erforderingen Setzinkungen am Montag begannen. Dagegen find die Draftengianungen des v. Baldelinalen ichen Moldes weiftig der Strafe Bubenheim-Ginghen nech nicht vollfftandig beseitigt worden.

Maloj. Prespreses. Um 30, Juni o. Je. murbe ber Malaj. Prefprazek. Am M. Jani v. Je. volles der Rebelieur kant M. aus Frantsurt a. M., der damals am "Rebeid. Beschäfter im Oder Ingelieft tätig war, und der Rebelieur vom Inderntentet Ore wegen istworer Beteiligung des Konfurrenten des Brudaustera, Buschrudersibeliger E. und dellen Lochter, inwes des Laffrickamunfpeliorebepaares M. von Ingelbeim, verübt in der Residingstummer vom d. Hebruar 1913, von der Robuser Strudgunger zu 2 und Er. zu 1 Wonar Gefonguis verurteil, incheseum murde M. wegen der weiteren Jalen zu is 50 Mart und Men zu is 20 Mart Gefolgrafe verurteilt und wegen der vereichten Sallen zu is 20 Mart Gefolgrafe verurteilt und wegen der vereichten kant der Verschellte werde auf is 20 Mart Gefolgtrafe verurteilt und wegen der vereichten der Verschellte werde auf is 20 Mart Gefolgtrafe erfautet. beiebenen Brejbelifte murbe auf je 20 Mart Beibftrafe erfaunt dagegen baltim bie Beiben Revifion beim Reichagericht eingelegt. Die Neuffon murbe verworfen, nur wegen des Breichelitis bei Br. da auf stort besondere Gleibstrafen extaunt worden mar, wurde bieler Streimuspruch aufgebaben und an die Borinfinn, gurüche miefen. Dit mar in ber vor ber Struffammer angefenten Berband-fung am Miltimog nicht erichienen. Begen bes Prefibelitts meine bon Berfahren eingeltellt werben.

Munis-koffel. Der Elizep von hemiturt, welcher um 15:33 libe hier eintreifen fall, ill am Donnersing ausfiden dachtem und Gärzbeim wegen Moldinenbeleft liegen geblieben. Er wurde mit einer Mangiermaldine von hier abgeholt und durch eine Nefeturmachine aus Weibaben mit einer Ctunbe Berguttung weltenbe-

Und non threm Web übermüttigt, fant Mogdolene in bie Unie. thre plifernben Dasbe vertrampften fich meinenber und mit ver-tigigenber Simme entrang es fich ihr: Es Ui ja ichen foniel bes Beibs! Bernin - marum nom biefe unglieffelige, qualpermebrende

Der Bergalinis gwelchen ben Berlebien mar feit junem bentmurbigen thefellidraftedbend ein mertlich fühler geblieben. Offinther tornite mich Mer leinen Charaftero Gife nicht fo ichnell verzeihen ind fie mieberum nahm es noch ber Art ber ibren fehr übet auf, nach er vom ber "indherlichen" Geschächte mit ber Rinderlicherem je wei Uniberens wender. Den beiden wieder erwähnt, wurde die Sinche mit felmem einzigen Wort; als etwos mur balb Musgelprochenen, Berimemenbes blieb fie gwifchen ihnen fieben. Gife mubte ich berinter feetlich wenig Gebonten, befes mehr über Münther, beit ein Gerechinfleitefinn gur Berfohnung mit ber Braut brangte, ohne boß es bod bogu tom. Hide ihn baven gurudhielt, noch wuhte er eo feiber nicht.

Alle reifte jest fast nach bonfiger als sorber mit ber Matter-pach Dresben. Elle nichts meller ichlenen bie beiden nur wicht Sinn zu haben, als für bas, was als Zweit biefer Reife vorgegeben wurde: Elfe'n Wusflottung

find tags gewor maren Fran Roland und Alfe mieder in ber ledilligen hampilladt geweien. But Grau Forters Boriglog follren nun noch umfalfende Umgestaltungen in ber Bille, bie bein jungen Paur jum beim bienen fallte, porgenommen werben und Brau Roland batte und febert noch ihrer Rudfebr bie nötigen Unmelbungen hieren gegeben, ohne franther pa fragen, ob er auch mit biefen Umschaltungen einzerstanden fei. Als nun wenigtens die Braut es ihm pliedelchuldigt fagte, war das durchaus nicht der dell' les Gegenies, Gumber counte micht umbin, feinen Unmellen ther hie beahfabiligte Umpelieftung der Billa fundpageben und fich darüber zu beleitweren, daß Elfe und ihre Mutter ohne jeginte Kindlicht ein ihn dem Gelchmarf anderer Leute Jederzeit alle er-dentharen Josephandbille zu machen dereit Johnsen.

Smmer biefe Gorfters und immer biefer Beumnnt Schraber intoh er skemilie febart.

Elle verbrog biefe Meinungeaußerung gewaltig; ber alle Trog and Graft fam bilgifmeil mieber bei ihr jun Durcherich und mit

fpentich gefringeiten Lippen tief be: aber natürlich gefallen laffen, baf Du bie Doring in Schub nahmft und ihr Riopierfpiet entjichend fanbeit

(Tertichuen jeigt)

Schuellere Berblidung mit Berlin. Ib I. Mal wird men von Frankliert nach Berbin und umgelebet in den ichnellten Jugen imr etwas über 6 a Stunden führen. Es handelt lich dabei gumer etwas über 6.0 Erunden fahren. Die handelt lich dabei gunächt nur um den Sormittagung (Wiesdaden Standlurt-Bereim) und den Gegengeg, der ? ühr ib Min. mittage in Beilen abgest. Er formit jehr Uhr 23, in Jahrelt ichan o liber 7 Min. abende in Franklurt an, Gedpringt des Sagra IP Miesdaden. Auf der man, um einem direkten Anfolish an den Berliner zieg in das Sagrafiket, nuch Lathringen und Baris zu ihntlen, den bieder um 8 Uhr 35 Alin. gernden und Baris zu ihntlen, den bieder um 8 Uhr 35 Alin. gernden und Faris zu ihntlen. Beginnen Sadnellung ihrer Mung-Gen Migenehm-Saantbritten-Meg-Paris am 9 Uhr 15 Min. verfigeden, isden eine neue dirette vierbendens Berlin. Gronflung-Aussin gehöherten ist. binbung Berlin-Frankford-Paris gelchoffen ift.

Dermijates.

Ihrmeitet. Die Bermsflungen für den Bohnban Liblar-Albr imd so weit vorzeichritten, daß mit dem Bau ichen in der nächlten Zeit begonnen merden fann. Mit Rüdslicht auf die Minger, denen große Aladem besten Bechnberggefändes genommen warden wören, große gieben beiben beim bernderzigekande geniemmen Morben wardt, is die Kintenführung nachmals gründert worden. Denach wird die neue Bahn oberhald Weitpergheim (um Kaiferfricht) in die Merkehn minden. Uhrweiter actomm teine Jweigfallen, du Verfonemertehr unr den Ringen normeleben für Desirgen mied von Ringen mos eine Einstehn nach Abeweiter-Remerkade gedauf merden. Die neue Bahnfriche foll belonntlich eine Einstehung der rheinsichen Bahn ermöglichen, die durch den Werteber zwischen den beiden Rochungsbieten beid überlaften ist. Bechengebieten finet überlaftet ift.

Ber Geichaltslungen, bie ftenerfeel find, ju Bergeiligunge tabeten, 3. B. ju famitienauslingen an Sunntagen, beitugt, macht bei nach einer Entlichtbung ber Daumlidder Oberfandeagerichte wegen Steuerhintergiebong itrejear. Die Streifammer beite einen besategen ungeflagten Fantrabblinder freigehrochen, auf die Berulung bes Stoutsammain fam bes Deerfanbeigericht gu ber ent-

gegengefesten Untidielburg. Der alte Wort fpricht. Die "Leips R. M." veruffenilaben folgenbes Genbichreiben bes betanntlich jehmer frant banieberliegen. ben Gebeimerte Dr. Gerbinand Goeg unt feine lieben Turinge-nollen": "Beit fall 60 Sabren brodne bie Turngeltung bebn Ginrunt ins neue Jahr und bei famligen hervorrugenden Gleiegen-heiten einen warmen Gruß von mir und ernfte Mahnung zu ge-meinfamer Arbeit, dam ersten Wate habe ich in biesem Jahre ichweigen mutsen, weit ein schweren Geschied mich aus bem Bertehr und ber altgewohnen Tänigteit vollig aushtieb. Des Liebe. Greenbichest und Hingebung um femuen, mir Troft und halfmung auf eine eripugliche Zufunft zu beingen, baben fie in unzühlern Sundgebungen getan, und ich fabe barrais erfeben, mit welcher Liebe die gange Turnerschaft, die niem und die jungen Freunde, in ber ichlimmen Beit zu mir flehen und mit ben Meinigen ber Sollump leben, bag ich file un eer Cache noch manches tun tann und daß mein Lebensabend nicht ein gang verblichener wird. Habt alle Dant und bemahrt die Treue, die Ihr mie leit gezeigt babt, unferer beutschen Turnsache und der Arbeit für unfer Tahreiand, dem Eure Bergen und Sande febergeit zu Dienften fteben follen. Glut Sjeill

Guer Ferbinand Gorn. Judrang gu bem Berufe ber Gemeindebeumten. Der Bentralvervend ber Gemeindebeamten bittet in einem Rundschreiben un bie Schulleiter und Behrer, Die benntechft gur Entlaffung aus ber Schule fommenben Anaben baraul aufmertiam gu machen, buff ber Cintritt els Bebring bei einer Gemeindeverwaltung nicht empiphlen merben tonne, meil im Bemeinbebenmtenberufe eine große lieberfüllung mit Bebringen und Anmartern beliebe. Und rund 8690 Beamtenfiellen kommen noch den Ausführungen des Jentrob-verbandes rund 16 000 Wartende.

Berfin. Wegen Bergeben gegen bas Bejen über Berrat mills tarifcher Gebeimulfe maren bie Sanbeisichnierin Annfas-Miga, ber Fünfchaufpieler Riebn und bas Stubenmaben Fund-Charlottenburg angeflagt. Die Berhandlung und auch die Urteilsbegrundung fand unter Ausschluß ber Deffemtlichteit ftatt. Die Annfan und Richn wurden ju je einem Jahr Gefängnis unter Anrechnung von je brei Monaten Untersuchungshaft, die Fint zu zwei Monaten Gefconnie, die als verbugt erachiet murben, verurteilt.

Dem Gallen nachgefalgt. Unter eigenstrigen Umftlinden ist in Bertin die Witne des vor einiger Zeit verunglichten Thegers Broofs gestorten. Die Getten hatten in jehr gladlicher Ede gestott. Nach dem Absturz ihres Enten, dessen Napengeuge bie hatte jein mitsten, dit die junge Fran fündig unter Schlaflasigiest. In einer auswärtigen Appethete jot der Dame nun verfehentlich funt einen femöcheren Schlofpetvers ein frürteres Mittel ausgehöndigt morben fein. And bem Genug berfelben fit Fran Bronto, ohne bas Bemuftfein miebererlangt gu haben, in ben Tod hinuberge-

Sroy. Der Banernichted umrbe num von Amts wegen par-boniert. Die Regierung bot als Ergebnis einer non ber Statt-halterel im bedrachten Gebiet angevehnelen Romferenz bie bisher ftraum ins Wert geseine Berfolgung bes Bauernfchreite einge bielt. Bur biese Einfiellung mar falgenbe Erwögung maggebend Das Baubiter — beiem fürt leiber noch immer nicht einmanbirei feligehelt werden fonnir — iht wider Erwarten auch nam Ein-trite des Einteres nicht in die Abederungen berubgewahleit, fon-bem in den hiber gelegenen Mehreten der Roralde verfalletes, und bern in den höher gelegmen Gebieten der Roratpe verbileb. jest bene Abenete ben Berideniche mirb nur mehr blitb verfolgt und perillen, in daß es gerechtferligt erfebeint, von mellem ficherheitspolizeitichen Burlehrungen abzuschen und die zu trestenden jagd-lichen Majmahtnen den Indadern jener größen Jagdgeblete zu uderlussen, in denen sie des Raubtier felt einigen Mochen auslegichlich mefbatt.

Der Manchener fintueval 1914. In Gegenlag pum vorgabelgen Sarmenol, der mit 29 Tagen einer der fürzeiten des Jahr-hunderts war, ilt der deurige mit 49 Tagen einer der längsten. Mit-ber Minge den Geldings, jo ihreiben die 200mt. M. M.". Ilt tren-ber introduen Zeiten die Jahl der Mereinsfellichteten auf 533-emporgeichnellt conemider 407 im Borjobte und 436 und 1912, in welchem Indere der Geligting 45 Tage gablie. Die öffentlichen Tang-und Berguligungsgelegendeiten find mit 145 Baf parces, Redauten, Rastenballen, Reunions ulw. und 36 tarnevalleitigen Whenden ben gleichen Werunfinitungen bes leigten Goldrings mit fill begin, 17 nem mehr nis des Doppette iderlegen. Dem langlaltigen Treiben des Bringen Farmenal öffnen in diefer Soffen in Wilnigen under twentger als 44 Ctofniffements ihre Sofe. Lind toem auch beuer wieder die Bouernbölle Sherwiegen, fo fehlt es both teinenwegs an glangbollen Kurnevalefeiten großeren Silles, zu beneu in mehreren Jülen thunglericher Detorationaansword vorgelegen ist. Ratürfim fpleit allerorien ber Tango eine bebenrende Rolle; er ift fo mar im Langprogramm der Bal parces im Denistien Theater als hasbige Kummer verzeichnet. Das böchte ist aber zweitelles, bah fegar für einen Obertanderball ein "Tanga Argentienne" eingeitstallet erschetzt. Man wird sein täutes Wamber erleben, mas beuer alles als "Tanga" gesanzt wird. Neben bem unverniedlichen Tanga mirb aber bewer in den Ballifien viellach auch ber Schiffferian, feinen Einzug balten.

Bon einer _Mona Cifa", Die um gefichien werben fann. ber Miln. In," lejen wir: Die wiedergefundene, die demmacht im Tamph im Parijer Louver einzieht, mird gewiß nicht mehr gefrohlen. Aber eine andere fannte ums geflohlen werden. Eine, de in bundertiausend Bernielfaltigungen in Ichten ihr Weier Die von allen Platotfaulen herunterlichett, bie auf ber Umfitsogleite eines leben Gabrptom fieht, bie um von allen Spellefarten enigegenstarrt, bie unnummeinbar ist in ben Un-zeigenlpullen ber Zeitungen. Wir haben verstung, ihr in Floreng geigenspalten ber Zenungen. Wer haben verstung, ur in spieces da wir in einer gektlossenen Drojodie gam Bahrell inbern. Alber als mir in Mallind ausftiegen, mer lächeft uns eningen in der Bahrelindend durftiegen, mer lächeft uns eningen in der Bahrelindend der Hert bul uns herab von großen Kellameflichen auf den Hanlern aller Aahrenagsmittelhandingen und uter Appelden? Wer verhagt uns gemittelhandingen und uter Appelden? Wer verhagt uns der Verhalten verhalt. unerbitlich ins eintel? Wer fiegt auf dem Rachtifch unieren Zim-mers, nam leiten Gaft gurindictaffen, der von ihr gesteben ih? Wer anders als die Mong Elfa, die fest Babr und Log von einer großen Firms in Indicen als Schutzmarke für das verbreitelte untienische - Abführmittel verwandt wird.

Die verichentten Junimarffeude. Ginen ichenen Spoff leiftete fich in ber Menfehrenacht ein Koiner Beiet. Er hotte befannt ge-macht, ban Jeber, ber in ber Racht fein Loful, befuche, von ihm ein Gunimarticile erbalie, jeboch nur unter ber Bedingung, bat man es bei ihm vergehren millie. Boller Ermerten modsten Ich eine Unjahl Rolner auf bie Beine gu bem Reftaurant. Min ber Schenfe murbe jedem Acht tatfächlich ein Künfmartfind ausgehändigt, nur mar es von — Schofolade. Der Wirt hat feinen Zweif, das Aelat voll zu bekommen, erreicht und eine gute Armalmie erziett.

Wien. In den Räumen der Ffimlabeit Gaumont in der Mariahillerftraße explodierten Dannerstag narmitiag infolge Univerfichtigfeit einer Arbeiterin, Die Gilms mit Bengin velnigte, eine Unabl Gilmu. Die Giammen verbreiteten fich mit rafenber Befemindigfeit. 3mel Beamtinnen find verbrennt, swei Perfonen murben femer verleigt, eine Perfon mirb vermigt. Roch gwei-Blindigen Lobbarbeiten mar bas Feuer auf feinen Gerb beschränft.

Morlel Schulmverf. Gin alten Belfa Wart fagt, wenn must Leufe termen leenen will, wie fie mirflich find, wit man ihnen auf großen Schorefull in ber Reichshauptftabt maren auch eigenartige Studien über das Schubwerf ber Schneelchipper, Arbeitstofen, gu machen, und fetten ift in Sonfern jo viel um abgelegte Stiefel und chube gebeitelt worden. Bur die gemen Teulel, die in der Riefenftabt ben festen Baben unter ben Fuffen bund Ungluf ober eigene Sould vertoren haben, bildet bie Fußbeffeidung eine Notlache. Sie in balb heruntergeriffen. Und is fieden die Füße in Ladichuben, die nur nach die letzten Spuren einfeigen Giangen aufwiesen, brileitgen Stiefeletten, ausgefranzum Schnallenschuhen, in Ban-lottetn, besetten Stiefeln, und leibst in Holy-Bantoffeln. "Schlampig", das war bei den allermeisen das charatterstissen Beichen für ben tiefen, tiefen Miebergang. Wie man's treibt, nebie! Das überfugurioje Schuhmert, ben gang und gabe in beu Siddlen iff, verrat mehr, wie bie Trager ohnen, und ben Ablbieg benfeiten ichentospunte Stiefer, kiriefe Abfange, befette Gobien, Ein Riefer" ichendet nicht. Der große friedrich bat auf feinem Dentmit Unter ben kinden in Berlin jum Rennzeichen feiner Sparfamfeir einem geflicken Stiefet. Für die eingente Welt ift eine folde flufsbefleidung immöglich und darim liegen in ben Berliner Millfaften fo viele ramponierte Stiefelpaare.

Milobolfreie Getrunte in indufteleften Betrieben.

Mil Mebeitoffeitem besteht, in erhöhten Doge im Commer, aber nuch in ber übrigen Sahrengeit, ein Beburfnis nach erfriichenben Getranten; es mirb bie Gorge eines jeben Betriebstelters fein, biefem Berlunger in geeigneter Beife zu entfprechen, bor allem dadurch, das er möglichit gar teine Alfoholifa in irgend einer Farm

Im feigen Inderzehnt ift nun, mie gar Chre ber bentichen Ar-beiterichaft gesogt werben barf, bie Alfscholnerbenun zu Arint-zweden gang erheilich zurückgegannen, wober nicht zu verfennen ift, des die aufgerordentlog fegennteichen Wirfungen besondern guch der Auflideung zu verdanten find, die van der Regierung, von den Bestäten und von Mähigfeinvereinen wegegangen ill. Se haben verligt geradezu vertildich die größen ftanlichen Betriebe, Eigenbahn, Post uhm gewirtt. Rach andere eilentliche Cincishtungen, wir Strahenbahn, Licht im Basserverte utge, amerifilipen diese Betredungen pieltoch mit reglieben Anterhalier eine werden auffläreisde Schriften an die Arbeiter verleilt, utlaholferte Eletrante (Bildh, Der, Roffer) zu Selbistoffen ober par toftenlas an fie abgroeben. Allen diesen Weenlangen hat ber Bildgung in der Beumpruchung der Krunten- und Incolldenfullen nicht zu

vergellen der Berevanftallen, unermein viel gu verbanten. Gin weiteres Mintel jur Forberung biefer Bestrefningen ift nun auch die Ankhaffung von Apparaten, wat benen man toblenthurchatlige Getrunte wie Selieramoffer, ober unter Julich nen verfchiebenen Frumfriften auch Braufelimmade fehr billig ber-stellen kann, Ein folder Apparat rentiert fich felbft bei gang tiefen Betrieben, natfirfich befonders bort, wo bie Mirt bes Betriebes feicht Darftgefühlt regroge:

Debenfells find die Beiredungen, die Arbeiter in industriellen Betrieben vom Alfaholgenith mogliche unabhängig zu machen, eis auferst begenoreich zu begrüßen. Befannt ist zu auch die Zalfache, das Bilischelgenish nicht nur ichteller in der Arbeit macht, fendern auch unserhöltiger im Betrebe, das bei den machtnellen Gefahren vieler ober ber meiften Unternehmungen mefentlich in Berracht fommt, wie ein Blid in die Unfallstaniste lebet.

Auflichillabrt.

Briedrichtbafen, & Januar, Das für Dreiben beftimmte Mill-Dureng uon Diretter Dure feine erfte Develohrt angetreten.

Buntes Allerlei.

Barmen. Ger fand unter großer Beleiligung ber Burger-ichalt die Beerbigung ber bei bein Gifenbahrungtud zu Beippn bei Des ums Leben gefommenen beer Burmer Mustellere fint, Unter ben Rringen bejanben fich auch folde, bie vom Rabter pom Kronpeingen und vom Pringen Ioddim geliftet morben

Ein fechagebufchriger Romponift. Am Roln wird gemelbeit Die "Ginfoniette" von Wrich Moligung Korngold ertebte in Rife bestiche Urmufrührung in einer glingenden Beibergeibe miter Generalemifibiretter frei Steinboch. Die Ginzante geint ben teum Gengenfohrigen auf einer Carmidtungeblife nan beinate unhamilitier Reite. Sorngold mar enmeled and marke non Publishme enthalicitifs geleters.

Minden. Der Beitger Meider von Reuenberg (Deerbagern) tit beim Solgfabren mit feinem Bubrmert in eine Schneemulbe geraten und mit feinem Minde fomie den zwei Pferden erfroren.

Oberneubrunn (Thuringen). Dier ift bas Sobmanniche Bagewert niebergebraunt. Desi ber in bem Gebaube mobmenben Urbeiter murben von bem Beuer im Echlose überrofcht und fprangen aus bem Genfter. Gie erfitten Ichwere Berfejungen.

Bertin. Der feit Amfang Dezember fichtige Direktor Dr. Geeger ber Bertinifden Bedennverlicherungs Gefellichaft bat fich felbft ber Potiget gestellt. Er befindet fich bereits im Unterfadungsgefängnis Moudit.

Berlin. Der Soteinier Midblon, der in der Racht vom 23. Bignit 1913 den Websgermeister Siedz geidtet hatte, wurde nach dreifingiger Berhandeung vor dem Schwergerichte wegen Kürper-vertegung mit Tadesseriols unter Judilligung milbernder Umstände zu einet Jahren Gefüngnis unter Unterhaung von brei Monalen Unterludungshaft verwitellt.

Dreiben. Der feinerzeit bei bem Eifenbahnunglud in Dane-mart umgefommene Fabritbesiger Wellner aus Dreiben hat feiner Bnierftabt Plauen bie Summe von 100 000 Mart vermacht, bie un-Demliteiten alteren Planener Burgern jugute tommen fon

Benn. Im Sofe der hiefigen Hufarenkaferne befustigten sich einige Anterofitziere domit, mit einem Wagen, auf dem sie Gerät-ichelten befordert haben, in schneilem Lempo herumystahren. Bei einer Schwenfung toppte der Bagen um und siet auf den Lisher. Unterofitzier Ried aus Bann, der dobei so jehnnere innere Berlejungen erbielt, bof er im Garnijoniagareit ftarb.

Rufe- und Pjerbe-Droichfe. Rupid geht es mit den Pjerbe-breichten injoige der Konturrenz des Autos bejonders in Places absourts. Während im Ausstellungsjehr 1900 nus 12 000 Partier Bobnturicher reichlich ihr Austommen fanben, friften bride mit 2000 milhiam the Beben.

Munchen. In Banern werben Unfang Mary Mungemarten, bie biober noch nicht erfflieren, ausgegeben merben. Bar Beit were

ben in ber bagelichen Staatsbruderei noch Berfuche mit einem neuen Berfahren in Rupfer-Tiefbrud gemacht.

Setjenfirchen. Im Gefangnis erplobierte eine Petroleum-lampe. Ein Gefangener wurde in ichwer verlegt, bag er nach burger Belt fturb. Bepor ber Tob eintral, lieft er fich mit feiner

Molland, Die Reite bat Dienstag nacht fuft in gang Oberitofiem 10 Grab erreicht.

Zeitgemäße Betrachtungen.

(Rachbrud verboten.) "Die Wetterlaget"

Die Betterlage macht niel Ropfgerürrichen - ben Welter männern auf der gangen Beit. — bier ichmitzt der Schner — und wandelt in den Sadern — zum Strom das Morfer, das fein Uter hält. — Bedach un Land, wo die Jürenen blühn, — im duntlen Lauf die Astorungen glühn — wo sonit die Luste weim is weich und milbe. — bedert jegt Schner die blübenden Gefilde! — — Die Springflut tobt rings an bes Beitmeers Ruften, - mas Skenschand fladd erwaut, fürgt ein — und Wierdelftirme braufen und vermillten. — was nach is selt gestigt aus Erz und Stein;
— gar surchtsam icaut des Menischenfind umber — die Wetterloge macht des Herz dem ichner. — man abrit nichts Guses mehr
— und seutzt bestonmen. — Der Wettuntergang ientim seit zu
Temment — Biel Stierne gebes auf jeglichem Gebiete — und auch die Amit erlebt jo mandjerlet, — denn was be nach is lang-fam auch behate, — dus wird nach dreifig Jahren vogeliet — der ims die ileise Kondbarjaget, — man röltet weiser, rückt nieder und nieder — wir zahlen gern die Steuer für die Webe — daßt wer geschügt find wenn die Weiterlage — uns Blig und Jonner beingt wir einem Schlaget — So ist der Jahresanjung doch nach bofter, - und Rebel wollen um ber Conne Licht, - Sier walten Sturm und Beiter als Bermilier, - bort gomit ber Machbar uns bes Leben nicht - Die Aubeinter bleiben nimmer bein, - mir lebens am Arnzelle von Sonnen - auf ben mir jest gespannt die Blicke leiten, - er gibt und leiber mindertel zu beuten! - -Doch Stimmung tall man haben bieber Tape - ba nuch en Beit. bağı manı beh Bube gabrent, - benen underfammert um bie Baetter loge — Beginnt Peinz Karnerell bein Megiment — ber, wenn ber Abenditern um Jummel glängt — ben grendenbecher aller Welt Fredenst — bei Zange, Timefre, Bojion und in meller — vergen Die Beit bunn formenles!

Menefte Nachrichten.

Canuftall, 9. Januar. Bei ber Berfiellung bes für die Stuft-garter Ristratioge bestimmten Bloberburchlasses, ber an bein Gibeitochn-Bindutt unter bem Rodar hindurdigeführt mirb, find beute insolge bes naffen Beiters 2 Arbeiter auf bem Sinhüber-gang ausgeglitten, im Wacher gefullen und ertrunten. Die Mainen find noch nicht festgestellt,

Bien, 9. Januar. Die bei dem Brand ber Gilmfabrit Gaumont verunglichte Ronteriftin ift ihren Berlegungen erlegen, fobog die Bobl ber geroteten Opfer 3 beträgt.

Berlin, 9. Januar. Bor bem Oberfriegsgericht bes 3. Ar-meeloops als Berufungsinftung fand gestern ein besenterter Sol-bat, ben ber Mertreter ber Unflage als ben größten Sochhapter, ber je die Muliärgerichte beschätzige, ja den en je gegeben habe, beseichnete. Es bandelt jeh um den Mustetier Rannewurf, der im die und Austande eine Lange Reihe von Hochstapeleien und Henreidem Abenteuer zurübte. Das Gericht verwetelte den littenreidem Abenteuer zu 6 Jahren 6 Monaten Jachthaus, zu 900 Mart Geldenstelle und der Mustenreiden der fraje und jur Musitoffung aus beite Serre.

Gen1, 9. Januar. Gine aus feite Berinnen besiehenbe Tourittrugefellicheft, bie bei ichlechtem Wetter auf Schnerichuben bie Besteigung ber Dole unternammen hatte, fehrte nicht mieder merad. Ivet spiljstolomen murben ausgeschieft. Es tom aber nur eine gurud, ohne die verunglichten Bergbeiger gefunden zu baben; Die undere mußte infolge heltigen Schnerfmenes, eine Schughlitte auffuchen. Das Rertungswert murbe gestern forigifent. Sämtliche Tourillen murben am nördlichten Pumtte ber Dole in einer selbst erbauten Schneebutie halb tot aufgesunden. Man host bie am Leben zu erhalten.

Baris, 9. Jamiar Geftern fand par ber biefigen Straffammer die Berhandtung gegen den Chauffeur der Sildora Duncan, Dorverund, linet, dunch dessen Werschulden am 18. April vorigen Jahres die beiden Kinder der Duncan und deren Gausermannie den Lob in den Wellen der Seine fanden. Dorverund wurde wegen abelölliger Törung ju 6 Monaten Gefängnis und 200 Franker Gabling's perurtelit.

Lanbun, 9. Januer. Geftern abend murbe auf ben Buffern bes leigten Bagens bes Expressigupes Banbon-Liverpool bei ber Station Rottingbam ein Mann namens Coppen halb erstorrt aufgefunden. Er hatte eine Strede von 1500 Allumeter gurudgelegt, auf bem Puffer ben Nuden bem Bogen pogelehrt. Wit einer Jund beite er fich an eine Eifenftange angellammert. Er mar habetore und fannte erft nach fangen Bemilhungen bes Leben gartidgerufen merben. Buf bie Frage, mas ibn bagu bewogen halte, eine Jahrr gu mochen, ermiberte er, bag er bie Mbficht gehabt babe, feiner Schwiegermutter fomeit als möglich zu entgeben

Einsendungen aus dem Leferfreife.

Ble man hort, fo folien neverbings Unterredungen flatiges funden haben, betreffe Wieberaufnahme von Berhandfungen in Sachen ber eleftrifchen Bahenerbindung Sochheim-Ruftel-Meing, wie folde ichen einmal uor Jahren, aber ergebnistes, im Gonge maren. Es mare münichenamert, wenn bie fabt. Beborbe bas Urojelt eheltens mit ber Moinzer Stadenertrehung zum Abichteh beim-gen mirte, welche ber Sache ebenjo mobiwollend gegenübertreht, wie die benachbarten Dete Raffenheim. Deltenbeim und Rarbenstade. Sandes und Bertebr leiben ichen langst unter einer ungeeigneten, mangeshaften Berbindung und es ist an ber Zeit, wierem Zustande ein Erde zu machen; bolien wir das Beste, mögen untere stadt. Rösperichaften den Winter nicht verstreichen lassen, uhne diese michtige Grage geloft gu haben.

Theater-Spielplan.

Königliches Theater in Wiesboben. Beröffentlichung ohne Gewähr einer eventf. Abunberung ber Berfrellung.

Freisen 9, Jamuar, 7 Uhr, Ab. A. Der Richter von Balamen.

Oreling, 9. Januar, 7 Mbr., Ab. A. Ter Richter von Balausen.
Onbe b's Uhr.
Onmora, 10. Innuar, 7 Mbr., Ab. E. Gine Rada in Benedig.
Sommen, 11. Januar, 7 Mbr., Ab. S. Die Romain von Saba.
Meinig, 12. Januar, 7 Mbr., Ab. S. Ba Trublata.
Olenbing, 13. Januar, 7 Mbr., Ab. E. Bie Brown von Meiling.
Milliogh, 14. Januar, 7 Mbr., Bb., A. Tiba
Supperson, 15. Januar, 7 Mbr., Bb., B., Tre Glebermany.
Preling, 16. Januar, 7 Mbr., Ab., G. Bie Saben der Geschichen.
Gematig, 18. Januar, 7 Mbr., Ab., D. Tre Biolenfandier.
Gematig, 18. Januar, 7 Mbr., Ab., D. Tre Biolenfandier.
Gematig, 18. Januar, 7 Mbr., Ab., B., Eberga.
22omag, 18. Januar, 7 Mbr., Ab., B., Eberga.

Refibengibeater in Wiesbaben.

Orritan, B. Januar, 7 Ilbr. Graeden, Blar.
Sambian, 10. January, 7 Ilbr. Die Suppenfilmit. (Rendell.)
Sambian, 11. January, undem 14. Ilbr. Etrobaten; abende 7 Ilbr.
Die Unppenfilmt.
Wennen, 12. January, 7 Ilbr. Die benniebe Villege.
Dienstan, 12. January, 7 Ilbr. Die Generationit.
Minnend, 14. January, 7 Ilbr. Die gebn noch Tegernier.
Donnereina, 14. January, 7 Ilbr. Die Verspenfilmit.
Arrettan, 16. January, 7 Ilbr. Set Verspenfilmit.
Arrettan, 16. January, 7 Ilbr. Schneiber Wichbet. Neubeit:
Sambian, 17. January, 1 Ilbr. Schneiber Wichbet.
Donnere, 18. January, natum 0.4 Ilbr. Edit gebn nach Tegernier;
abende 7 Ilbr. Schneiber Wichbet.



Was glünzt in der Flasike so goldig und rein. was wird selbst von Alndern vertragen, Was stärket die Sawamen, die Heanken allein, Wirkt anregend steis auf den Magen? Bus ist Sicco's, Sicco's Tonismer Weint

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

Preis pro Flasche 3.- Mark Erhältlich in den Apotheken

Fabrikant: Chem. Fabrik Sicco A.-G., Berlin







Verlobte und Interessenten

sollion nicht versäumen, meine Ausstellung von Walle nungs-Einrichtungen, Friedrichstr. 34, zu besichtigen, de dieselbe sehr viel Anregendes bietet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle ideen, wie man eine Wohnung geschmackvoll, gemütlich und vortellhaft einrichtet.

B. Schmitt, Wohnungseinrichtungen, Innenensbeu Durohgang rum Luisepplatz, 14 Schaufenster, Haust-Ausstellung im 9, 3, und 4, Stock.



Das Beste inr die Hautpilege int: "Pfeilring" Lanolin-Selfe

25 Pfg. pro Stück. 3 Stück 65 Pfg. Nachabmungen weise man auctick. Verrinigte Chemische Werke Akliengen, Abreil, Loueine Patrile Married and the

Beim Antomobiliport, beim Rennfport und vielen anderen Sportearten hangt ber Erfolg und oft bas Leben bon ber rubigen und ficheren Sand und von höchster forperlicher Beifinngefähigfeit ab. Da das Coffein Berg, Rerven und sonftige Organe fdimadit, fo bevorzugen wiffenbe Sporielente ben

**************************** Tenfels Leibbinden

bervorragend befannt burch ihre inbellofe awedemferechende Andlichtung, richigen, anatomikhen Celnin, tanis unes ungenehmes Sitzen, in allen Größen von "s 3.75 bes 14.—

Tenfels Marsgürtel. Bernipr. 717. Weibliche Beblemma. Rirchaffe 20.

Chr. Tauber Nachfolger R. Petermann Raffobla. Drogerie, Biesbaben. **************

coffeinfreien Staffee Ong.

liebt ein jurtet Geliche jugenb-brifches Gusfeben und bientenb ichinen Zeint. Ties erzeum

Stedenhiern-Gelfe (bie beite Milicounte Geife) St. 50 Wig. Die Williams erbolt Dado-Cream

ber rote u. rillide dum weit u. igmmetweich macht. The So A In Sochbeim: Aimisabotheke, in Siedrick: A. Cosenbeimer. 21. Krupp. D. Schneiberdohn, min G. Kribholer Kime, jio h

Bon Mbeinicher Lett-kellerei wied ein ilic-tiger, ffingerer

DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF

gesucht. Numeb mit Angabe bert leicher immegehabren Greiime'n treit tabent-lerfiden erkeien uner is ,168 an Seafenhein & Liegler A.-18., Frank-jurt au Main.

B

Es r

Im Ratha mittags 1 Spr mittags. hung im D)och SKIII

freiung t febälten f

Die outmenti baameilt triebe, b fell-Bert Mürze fi 5)00

Die Finbet ar Im Wahi

Sperr Ci im Rat 3)00 230

ols ein jebem : ideciabe telle gu 3. Ar 100

welche i

2in bei finben. 1.0

350

2.01

Bür b

Frue 1 Har ! Bur 1

Berh bert. Babro Diret amito

Week